Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Datenverarbeitung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): **75 (1975)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

A.
Allgemeine Mitteilungen

Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Datenverarbeitung

Die 18. Sitzung der Arbeitsgruppe «Datenverarbeitung» fand am Vortag der ordentlichen Mitgliederversammlung statt. Im Auditorium D 7.2 des Hauptgebäudes der ETH versammelten sich gegen 50 Mitglieder der Arbeitsgruppe. Die Kollegen
G. Schmidli, Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,
E. Bays, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt,
Dr. O. Hauger, Basler Versicherungs-Gesellschaft,
Dr. A. Petitpierre, La Suisse, Société d'assurances,
hatten sich zur Verfügung gestellt, um über die Organisation der EDV in ihren Unternehmungen zu referieren. Nach einer kurzen Einleitung des Vorsitzenden über die wesentlichsten Grundsätze der Organisationslehre skizzierten die vier Referenten in ihren Vorträgen

- die organisatorische Eingliederung der EDV in das Gesamtunternehmen,
- die betriebsorganisatorische Struktur der EDV,
- die Zusammenarbeit zwischen Analyse, Programmierung und Anlage,
- den Aufbau von ad-hoc-Organisationen zur Realisierung besonderer Projekte.

In bezug auf die organisatorische Eingliederung der EDV in das Gesamtunternehmen zeigt sich, dass – mit Ausnahme der SUVA – die EDV nicht der Unternehmensspitze direkt unterstellt, sondern lediglich Teil einer Organisationseinheit, wie

- Wirtschaftsabteilung (SR),
- Administration (Basler),
- Technique et administratif (La Suisse),

ist.

Die organisatorische Struktur der EDV zeigt durchwegs eine Trennung zwischen Planung und Anlage. Unterschiedlich geregelt ist die organisatorische Eingliederung der Datenerfassung. Interessant sind weiter die verschiedenartigen organisatorischen Lösungen der Planungsgruppen:

- feste Trennung in Analyse und Programmierung (SR und Basler),
- Organisatoren, welche sowohl die Analyse- wie die Programmieraufgaben erfüllen (SUVA), und
- Bildung von Planungsgruppen je nach Bedarf aus Analytikern und Programmierern zusammengesetzt (Equipes application bei der La Suisse).

Die Systemprogrammierer sind bei der Schweizer Rück dem Rechenzentrum (Operating) und in allen anderen Fällen in irgendeiner Weise der Planung/Programmierung zugeteilt.
Die Zusammenarbeit zwischen Analyse, Programmierung und Anlage ergibt sich unmittelbar aus den unterschiedlichen Strukturen. Bei scharfer Trennung der drei Organe muss das Auftragswesen entsprechend präzis organisiert sein.
Zur Realisierung ganzer Projekte oder Projektteile werden in der Regel besondere Projektgruppen geschaffen. Es handelt sich dabei durchwegs um teamorientierte Organisationen, die sich aus Anwendern und EDV-Fachleuten zusammensetzen. Interessant ist, dass die La Suisse ihre Stammorganisation bereits auf diese Einsatzweise hin zugeschnitten hat.
Im Anschluss an die vier Referate wurde die weitere Programmgestaltung der Arbeitsgruppe zur Diskussion gestellt. Dabei wurde beschlossen, sich vorläufig auf eine Arbeitstagung pro Jahr zu beschränken und das an der 18. Arbeitssitzung behandelte Thema weiter zu vertiefen.